

# BKK-Archivstatistik 2024 (Erfassungszeitraum 2023)

Sehr geehrte Kollegin,  
sehr geehrter Kollege,

wie im vergangenen Jahr angekündigt, erfolgt die Erhebung der Bundeskonferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag für die bundesweite kommunale Archivstatistik nicht mehr im wie in den letzten Jahren im Zeitraum Mai bis Juli, sondern von diesem Jahr an im Zeitraum Januar bis März. Wie in den Vorjahren sind insgesamt 20 Fragen zu beantworten bzw. Kennzahlen anzugeben. Auf vielfachen Wunsch ist nun auch in der Regel die Antwortoption "keine Angabe" möglich. In den reinen Zahlenfeldern muss dann die Null ("0") eingefügt, in dem jeweils darauffolgenden Freitextfeld kann "keine Angabe" eingetragen werden. In den Freitextfeldern („Erläuterung zu ...“) sind natürlich auch weitere Erläuterungen willkommen.

Es gilt allerdings, dass die Aussagekraft der Statistik umso höher ist, je weniger von der Option "keine Angabe" Gebrauch gemacht wird. D.h. wenn Sie unsicher sind oder manche Zahlen nicht präzise erheben können: Näherungs- bzw. Schätzwerte sind ausdrücklich erwünscht!

Zu welchen Zwecken führt die Bundeskonferenz der Kommunalarchive die Erhebung durch?

1) Für kultur- bzw. archivpolitische Positionierungen und für die Profilierung der kommunalen Archive ist eine stabile und möglichst genaue Argumentationsbasis extrem hilfreich. Konkret bei der Vorbereitung und Konzipierung von Förderprogrammen auf Landes- und Bundesebene sind Zahlen für die Argumentation von großer Bedeutung, etwa wenn es um die finanzielle Ausstattung von Etats für Projektförderung geht.

2) Das Statistische Bundesamt ist daran interessiert, Daten zu den öffentlichen Archiven in Deutschland in seinen jährlichen Spartenberichten zu veröffentlichen: vgl. auf dessen Homepage: [https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Kultur/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Kultur/_inhalt.html)).

Bisher sind dort nur die staatlichen Archive vertreten, zuletzt im Statusbericht "Literatur und Presse von 2022".

Die vorliegende Online-Umfrage will beiden Zielen dienen.

### Wichtig:

- Die BKK sichert den teilnehmenden Archiven strikte Anonymität zu. Eine Weitergabe von Daten einzelner Archive an Dritte wird ausgeschlossen.
  - Die Weitergabe der Daten an das Statistische Bundesamt erfolgt in akkumulierter und streng anonymisierter Form. Ein Rückschluss auf einzelne Archive ist dabei ausgeschlossen.
- Für Ihre Mitarbeit sind wir sehr dankbar.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Bundeskonferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag

### **In dieser Umfrage sind 20 Fragen enthalten.**

Ein Blanco der Umfrage findet sich hier: <https://www.bundeskonferenz-kommunalarchive.de/empfehlungen/archivstatistik.html>

---

### **Wichtiger Hinweis:**

Falls Sie den ausgefüllten Fragebogen für sich abspeichern oder ausdrucken wollen, ist zu beachten, dass dies nur unmittelbar nach dem endgültigen Absenden der Zahlen für Ihr Archiv möglich ist, wenn das Browserfenster mit dem Dank für Ihre Teilnahme noch geöffnet ist (Screenshot):



BKK-Archivstatistik - Onlinetool (Muster)

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

ganz herzlichen Dank für Ihre Mithilfe! In akkumulierter Form werden die Ergebnisse vom Statistischen Bundesamt regelmäßig im "Spartenbericht Museen, Bibliotheken und Archive" veröffentlicht (Abruf des Berichts zum Jahr 20... über: [https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Kultur/Publikationen/Downloads-Kultur/spartenbericht-museen-5216205179004.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Kultur/Publikationen/Downloads-Kultur/spartenbericht-museen-5216205179004.pdf?__blob=publicationFile&v=3)).

ACHTUNG: Wenn Sie Ihre eigenen Antworten ausdrucken wollen, finden Sie unten die Möglichkeit zu deren Download. Nach Schließen dieses Browserfensters besteht diese Möglichkeit nicht mehr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Bundeskonferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag

[Antworten ausdrucken](#)

<http://www.bund.kommunalarchive.de/>



**Auf "Antworten ausdrucken" klicken => dann Option "queXML PDF-Export" auswählen => PDF-Datei abspeichern.**

**ACHTUNG: Sobald der Browser geschlossen wird, besteht die Downloadmöglichkeit nicht mehr!**



## Teil A: Allgemeine Angaben zum Archiv

### A1. Organisationsform des Kommunalarchivs

- Stadtarchiv / Gemeindearchiv
- Kreisarchiv / Kreiszentralarchiv
- Archivverbund / Zweckverband / Archivgemeinschaft
- Archivberatungsstelle / sonst. Kommunalarchiv

### A2. Bundesland

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen



**A3. Einwohnerzahl der kommunalen Gebietskörperschaft**

- GK 1: mehr als 500.000
- GK 2: 200.000 bis unter 500.000
- GK 3: 100.000 bis unter 200.000
- GK 4: 50.000 bis unter 100.000
- GK 5: 20.000 bis unter 50.000
- GK 6: 10.000 bis unter 20.000
- GK 7: 5.000 bis unter 10.000
- GK 8: unter 5.000

**A4. Sachmittelbudget des Archivs insgesamt in Euro (SOLL bzw. Etatansatz im abgelaufenen Haushaltsjahr)**

*Ausgeklammert bleiben die laufenden Kosten für Miete, Betrieb, Wartung und Unterhalt von Archivgebäuden bzw. vom Archiv genutzten Räumen. Erfasst werden sollen hier allein die planbaren Sachhaushaltsmittel.*

**A5. Erläuterung zu A4 (bei Bedarf)**

*Hier ggf. Erläuterung zu A4 abgeben. Falls das Sachmittelbudget des Archivs nicht bekannt oder nicht zu ermitteln ist, bitte bei A4 die Zahl 0 und hier bei A5 "KEINE ANGABE" eintragen*

**A6. Beschäftigte im Archiv: Vollzeitäquivalente**

*Bsp.: 100% Vollzeitäquivalent = 1 / 125% Vollzeitäquivalente = 1,25*

*Teilen sich zwei Personen eine Vollzeitstelle, ist einzutragen: Vollzeitäquivalente = 1 / Kopfzahl = 2*

**A7. Erläuterung zu A6 (bei Bedarf)**

*Hier ggf. Erläuterung zu A6 angeben: Falls die Anzahl der Vollzeitäquivalente nicht bekannt oder nicht ermittelbar ist, bitte bei A6 die Zahl 0 und hier bei A7 "KEINE ANGABE" eintragen.*





## Teil B: Aufbewahrung und Erhaltung von Archivgut

### B1. Umfang magaziniertes Archivgut (analog) in laufenden Metern insgesamt

Bitte Angabe in Laufenden Metern (lfm) [nicht laufende Kilometer]:

1) bei liegender Lagerung in Archivkartons/-kästen: Anzahl der bis zur Höhe von 100 cm gestapelten Archivkartons bzw. -kästen

2) bei stehender Lagerung unverpackt oder in Schubern: 100 cm Archivgut (unabhängig von der Breite der Regale/Regalböden)

### B2. Erläuterung zu B1 (bei Bedarf)

Hier ggf. Erläuterung zu B1 abgeben. Falls der Umfang magaziniertes Archivguts nicht bekannt oder nicht zu ermitteln ist, bitte bei B1 die Zahl 0 und hier bei B2 "KEINE ANGABE" eintragen

### B3. Umfang übernommenes Archivgut (analog) im abgelaufenen Jahr in laufenden Metern

Laufender Meter (lfm): 1) bei liegender Lagerung in Archivkartons/-kästen: Anzahl der bis zur Höhe von 100 cm gestapelten Archivkartons bzw. -kästen --- Laufender Meter bei stehender Lagerung unverpackt oder in Schubern: 100cm Archivgut (unabhängig von der Breite der Regale/Regalböden)

### B4. Erläuterung zu B3 (bei Bedarf)

Hier ggf. Erläuterung zu B3 abgeben. Falls der Umfang übernommenen Archivguts nicht bekannt oder nicht zu ermitteln ist, bitte bei B3 die Zahl 0 und hier bei B4 "KEINE ANGABE" eintragen.



**B5. Umfang vorhandenes Archivgut (born digitals) in Gigabyte (GB) insgesamt**

*Der Umrechnungsfaktor beträgt bei dieser Maßeinheit stets 1000:*

*1000 KB = 1 Megabyte (MB)*

*1000 MB = 1 Gigabyte (GB)*

*1000 GB = 1 Terabyte (TB)*

**B6. Erläuterung zu B5 (bei Bedarf)**

*Hier ggf. Erläuterung zu B5 abgeben. Falls der Umfang vorhandenen digitalen Archivguts (nur born digitals) nicht bekannt oder nicht zu ermitteln ist, bitte bei B5 die Zahl 0 und hier bei B6 "KEINE ANGABE" eintragen*

**B7. Umfang übernommene Archiveinheiten (born digitals) im abgelaufenen Jahr**

*Archiveinheit: Eine digitale Archiveinheit kann sowohl eine einzelne Informationseinheit (z. B. ein von der Pressestelle übernommenes Digitalfoto, ein Film im MPEG-4-Format) als auch Bestandteil in einem 'Container' sein (z. B. in einer Datenbank oder einer anderen strukturierten elektronischen Informationssammlung). Als maßgeblich kann hier die vorgenommene/vorgesehene Erschließung gelten; ob die einzelnen Informationseinheiten im Container als separate Archiveinheiten oder der Container als einzelne Archiveinheit erschlossen wird (Parallelen bei analogem Archivgut: Foto vs. Fotoalbum bzw. Registereintrag vs. Register).*

**B8. Erläuterung zu B7 (bei Bedarf)**

*Hier ggf. Erläuterung zu B7 abgeben. Falls der Umfang im laufenden Jahr übernommener born digitals nicht bekannt oder nicht zu ermitteln ist, bitte bei B7 die Zahl 0 und hier bei B8 "KEINE ANGABE" eintragen.*

**B9. Speicherbedarf für vorhandene Digitalisate (von analogen Archivalien) in Gigabyte**

*Erfasst werden soll hier der belegte Speicherplatz für Digitalisate (Summe an Masterdateien und Derivaten z. B. zur Onlinepräsentation in GB (1 TB = 1000 GB / 1 GB = 1000 MB; Bsp.: 12 TB sind anzugeben als 12.000 GB)*



**B10. Erläuterung zu B9 (bei Bedarf)**

*Hier ggf. Erläuterung zu B9 abgeben. Falls die aufgewendeten Mittel für den Speicherbedarf für vorhandene Digitalisate (von analogen Archivalien) in Gigabyte nicht bekannt oder nicht zu ermitteln ist, bitte bei B93 die Zahl 0 und hier bei B10 "KEINE ANGABE" eintragen.*

**B11. Originalerhalt analoges Archivgut (Aufwand in Euro an internen und externen Sach- und Personalkosten im vergangenen Jahr)**

**B12. Erläuterung zu B11 (bei Bedarf)**

*Hier ggf. Erläuterung zu B11 abgeben. Falls die Aufwendungen für den Originalerhalt analogen Archivguts nicht bekannt oder nicht zu ermitteln sind, bitte bei B11 die Zahl 0 und hier bei B12 "KEINE ANGABE" eintragen.*

**B13. Davon Sponsoring- oder Drittmittel in Euro (z. B. aus Landesbestandserhaltungsprogrammen, KEK-Förderung, Spenden)**

*(falls nicht bekannt, bitte eintragen: keine Angabe)*

**B14. Erläuterung zu B13 (bei Bedarf)**

*Hier ggf. Erläuterung zu B13 abgeben. Falls die Höhe der eingeworbenen Sponsoren- und Drittmittel nicht bekannt oder nicht zu ermitteln ist, bitte bei B13 die Zahl 0 und bei B14 "KEINE ANGABE" eintragen.*





## Teil C: Nutzung von Archivgut

### C1. Nutzungstage im Lesesaal (Anzahl im vergangenen Jahr)

Summe der Verweildauer in Tagen pro Benutzer bzw. Benutzerin [(Nutzer A = x Tage) + (Nutzer B = y Tage) + (Nutzer C = z Tage) usw.]

(falls nicht bekannt, bitte eintragen: keine Angabe)

### C2. Erläuterung zu C1 (bei Bedarf)

Hier ggf. Erläuterung zu C1 abgeben. Falls die Anzahl der Nutzungstage nicht bekannt oder nicht zu ermitteln ist, bitte bei C1 die Zahl 0 und hier bei C2 "KEINE ANGABE" eintragen.

### C3. Archivgutvorlagen im Lesesaal/Leseraum (Anzahl Archiveinheiten im vergangenen Jahr)

(falls nicht bekannt, bitte eintragen: keine Angabe)

### C4. Erläuterung zu C3 (bei Bedarf)

Hier ggf. Erläuterung zu C3 abgeben. Falls die Anzahl der Archivgutvorlagen im Lesesaal nicht bekannt oder nicht zu ermitteln ist, bitte bei C3 die Zahl 0 und hier bei C4 "KEINE ANGABE" eintragen.

### C5. Schriftliche archivfachliche Auskünfte (Anzahl im vergangenen Jahr)



**C6. Erläuterung zu C5 (bei Bedarf)**

*Hier ggf. Erläuterung zu C5 abgeben. Falls die Anzahl der schriftlichen Auskünfte nicht bekannt oder nicht zu ermitteln ist, bitte bei C5 die Zahl 0 und hier bei C6 "KEINE ANGABE" eintragen.*

**Teil D: Archivische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit**

**D1. Anzahl durchgeführter Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit und Geschichtsvermittlung im vergangenen Jahr (Ausstellungen, Vorträge, Kurse, Tagungen, Führungen)**

**D2. Erläuterung zu D1 (bei Bedarf)**

*Hier ggf. Erläuterung zu D1 abgeben. Falls die Anzahl der Veranstaltungen nicht bekannt oder nicht zu ermitteln ist, bitte bei D1 die Zahl 0 und hier bei D2 "KEINE ANGABE" eintragen.*

**D3. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Angeboten der Öffentlichkeitsarbeit und Geschichtsvermittlung im vergangenen Jahr (Vorträge, Kurse, Tagungen, Führungen usw.) und Ausstellungsbesucherinnen und -besucher**

*Gezählt werden sollen möglichst nur die archivischen Veranstaltungen im engeren Sinne. Gehören zum Stadtarchiv auch Gedenkstätten oder stadthistorische Museen und werden deren Besucher/innenzahlen nicht separat erfasst, den Anteil für archivische Veranstaltungen im engeren Sinne möglichst abschätzen und nur diesen angeben.*



**D4. Erläuterung zu D3 (bei Bedarf)**

*Hier ggf. Erläuterung zu D3 abgeben. Falls die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmern an archivischen Angeboten der Öffentlichkeitsarbeit nicht bekannt oder nicht zu ermitteln ist, bitte bei D3 die Zahl 0 und bei D4 "KEINE ANGABE" eintragen.*

**Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,**

**ganz herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!**

**Mit freundlichen Grüßen**

**Ihre**

**Bundeskonzferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag**